

Leipzig, d. 10. Dec. 1904.

Sehr geehrter Herr Professor!

Es ist sehr liebnehmend
von Ihnen, daß Sie sich bei mir
für die von der Stadt bewilligten
M. 3000 bedanken, ich habe aber
in der That selbst 10% weniger
Herrn können, daß ein Grund zur
Dankbarkeit wirklich nicht vorliegt.

Über das Gehen der Gesandten
von nach M. 700. - Ich bin mit
meinem Collegen, Herrn Stadtsch.
Herrn Professor Reiboldt gesprochen,
und sind wir übereingekommen,
Herrn den Betrag - jeder zur Hälfte,
zu bewilligen.

Sie haben wohl die Güte, sich
im Vorhinein, Pflasterstr. 6. die
M. 350. - von mir, bei Meyer & Co,
mit abzuholen, und wegen der

Rehboldt'schen Zeitung Sief mit
diesem zum directen Anschauen
zu geben. In wofür Brust Freisitz
Str. N. 29.

Gott, das Sie Freisitzungen
mit dieß Mal von persönlichem
Erfolg begleitet sein mögen,
Eure liebe mit vielen Grüßen
sicherlich voll
und rechtlich
Oscar Meyer